



Pressemeldung

zur 282. Saarbrücker Montagsdemo gegen Hartz IV am 28.06.2010

So an die 10 Teilnehmer waren nicht grade viel bei der heutigen Montagsdemo in Saarbrücken, dafür gab's spannende Debatten am offenen Mikro und aufmerksame Zuhörer. „Wie halten Sie es mit der WM, schauen Sie die Spiele an – öffentlich oder zuhause, und: wie bewerten Sie in dem Zusammenhang das derzeitige Spiel der Regierungsmannschaft?“, so stand die Frage.

„Sport verbindet. Auf jeden Fall. Klar schaue ich, jetzt, wo's spannender wird. Und meine Meinung zur Regierungsmannschaft? Die wird Weltmeister, wenn's um die Interessenvertretung der Reichen geht – spielt aber unterste Liga, wenn's um die Schüler und Studenten, oder überhaupt, die Mittellosen, geht.“

„Ich wünsche mir, dass die Afrikaner vorne mitspielen“. „Unsere Fußballmannschaft spielte richtig schön, die sollen gewinnen. Dagegen die Regierungsmannschaft, die müsste längst vom Platz“.

„Brot und Spiele hieß es früher – heute heißt es: Fussball und Musik, da vergisst man gern die ganze Politik. Alles nur Ablenkung. Wie kann man sich nur so blenden lassen von dem ganzen WM-Theater?!“

Etwa halbe halbe standen die Meinungen am offenen Mikro zur Rolle der WM, aber ganz klar wurde: für die Regierung bedeutet sie noch nicht mal eine echte Verschnaufpause, auch wenn die Tagespolitik etwas in den Hintergrund gerät.

Die Beiträge am offenen Mikro wurden heute zugespielt wie ein Ball: berichtete eine Teilnehmerin z.B. empört über die desolaten Zugverbindungen auf der Strecke Saarbrücken – Dillingen und machte dafür die Personalknappheit verantwortlich, ergänzte die nächste gleich ihre Erfahrung, der zufolge die ausgelernen Lokführer ganz aktuell nicht bei der Bahn übernommen werden – dafür aber bei einer der Bahn angegliederten Leihfirma, die ihnen 20% weniger bezahlt und alle Zuschläge und Sonderzahlungen verweigert.

Eine Teilnehmerin gab bekannt, womit die Montagsdemo schon seit längerem rechnet:

„Das unsägliche neue Projekt von Peter Hartz – „minipreneure“ soll ganz aktuell den Leuten schmackhaft gemacht werden. Am kommenden Donnerstag um 9h soll es eine Informationsveranstaltung dazu geben in Malstatt im Gemeindezentrum der Pauluskirche (und wie im Anschluss an die Montagsdemo bekannt wurde, auch in 8 weiteren saarländischen Gemeinden!). Die Montagsdemo hat dieses Projekt, das eine Gelddruckmaschine für den vorbestraften Ex-VW-Manager und Hartz-IV-Schöpfer werden soll, bereits in ihrem aktuellen Flugblatt auf's Korn genommen: „...Wo Hartz drauf steht, da ist auch Hartz drin!...“, heißt es dort. Und: „Keine Geschäfte mit der Massenarbeitslosigkeit! Die Montagsdemo lehnt das Projekt „minipreneure“ ab!“ Sicher interessieren sich auch die Malstatter dafür, das Neueste aus der Giftküche von Peter Hartz kennenzulernen und vor Ort dazu ihre Meinung zu sagen...

Und natürlich gibt es die 283. Montagsdemo am nächsten Montag, den 05. Juli, 18h, ARGE Saarbrücken. Kommt alle!

S. Fricker

www.montagsdemo-saar.de